

## **Altnau naturnah – der Mülibach atmet auf**

Es war ein Samstagnachmittag, der Lust auf mehr macht. Rund 30 Helferinnen und Helfer – Familien, Vereinsmitglieder, Neugierige – trafen sich am 25. April 2026 beim Bachdurchlass an der Wuhrwiesenstrasse. Das Ziel: den Mülibach ein Stück lebendiger machen.

Der Bach sieht heute schon ganz anders aus als noch vor wenigen Jahren. Wo früher eine Betonrinne das Wasser schnell und geradlinig abführte, schlängelt sich der Mülibach nun wieder naturnah durch die Landschaft. Absturz und Betonrinne wurden rückgebaut, dem Gewässer mehr Raum gegeben. Was fehlte, waren Kleinstrukturen – und genau die entstanden an diesem Nachmittag. Mit Steinen, Ästen, Lehm und Sand wurden Unterschlüpfe für Eidechsen, Blindschleichen und Wildbienen gebaut. Eine selbst gebaute Insektennisthilfe ergänzt die neuen Strukturen als Quartier für Wildbienen und andere nützliche Insekten. Dazu kamen einheimische Wildsträucher in den Boden: Kornelkirsche, Hundsrose, Schneeball – Arten, die hier seit jeher heimisch sind und Vögeln, Insekten und Kleinsäugetern Nahrung und Schutz bieten.

Es war bereits die vierte gemeinsame Aktion der Politischen Gemeinde Altnau und des Natur- und Vogelschutzvereins Altnau-Langrickenbach im Rahmen des Projekts «Altnau naturnah». Und man merkte: Das Engagement wächst. Die Hände packten tatkräftig an, die Kinder entdeckten den Bach, und beim gemeinsamen Zvieri am Ende des Nachmittags herrschte beste Stimmung.

In den nächsten Monaten und Jahren kann jedermann die spannende Entwicklung der Natur beobachten – wie die Sträucher anwachsen, die Insektennisthilfe besiedelt und der Bach mit seinen neuen Strukturen zum Lebensraum wird. Die Natur braucht keine grossen Gesten – manchmal reichen ein freier Nachmittag, etwas Kreativität und natürliche Baumaterialien.

